



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

ein gutes neues Jahr verbunden mit der Hoffnung, dass wir in Norderstedt dem Natur- und Artenschutz sowie dem komplexen Thema der Biodiversität als besonders wichtige kommunale Aufgabe voranbringen. Die Natur ist unsere Lebensgrundlage und muss im Hinblick auf eine lebenswerte, gesunde Stadt zum wichtigen Leitziel unserer politischen Handlungsoptionen werden. Dazu gehört nach meiner Überzeugung Mut zu zeigen, auch mehr Wildnis und Naturerlebnisräume in unserer Stadt erlebbar zu machen. Gleichzeitig wirken solche Maßnahmen als Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel. Sie bieten unserer Bevölkerung Hilfe und Schutz bei extremen Wetter-Ereignissen wie z.B. Hitzewellen und Starkregen. Dies ist meine leidenschaftliche Botschaft für die gemeinsame Arbeit im Ausschuss.

Darüber hinaus ist es wichtig, sich immer wieder mit dem neuesten Sachstand zum Thema Natur- und Artenschutz auseinanderzusetzen und dazuzulernen.

Daher empfehle ich nachfolgende Dokumentarfilme in der Mediathek zur eigenen Fortbildung zu nutzen.

Mit kollegialen Grüßen

Dagmar Feddern

Bürgerliches Mitglied im UA

Norderstedt, den 17.1.2024

### **Arten retten! – Wie wild kann Deutschland werden?**

15.01.2024 · ARD Wissen · ARD

Deutschland befindet sich mitten in einer dramatischen Biodiversitäts-Krise: Feldhamster, Ringelnatter, Rebhuhn – viele prominente und einst weitverbreitete Arten stehen auf der Roten Liste, einige Arten sind bereits komplett ausgestorben. Dazu gibt es einen Rückgang der Insekten, und zwar in manchen Regionen um bis zu 75 Prozent. Helfen größere Naturschutzgebiete und mehr Wildnis, um den massiven Artenschwund zu stoppen? Auf der Weltnaturschutzkonferenz in Montreal wurde beschlossen, bis zum Jahr 2030 dreißig Prozent der Landes- und Meeresfläche unter Schutz zu stellen. Auch Deutschland hat unterschrieben. Doch wieviel Wildnis ist in unserem dichtbesiedelten Land möglich? Mehr anzeigen

### **Rettet die Natur - Wege zu mehr Artenvielfalt**

07.04.2023 · Planet Wissen · SWR

Wir verändern, bewirtschaften, versiegeln das Land und verdrängen dadurch die Natur. Die Folgen sind deutlich zu spüren. Die rote Liste der vom Aussterben bedrohten Arten wird immer länger - und das Insektensterben stellt eine ernste Bedrohung für die Landwirtschaft und damit die Versorgung mit frischen Lebensmitteln dar. Denn ohne wildlebende Tiere und Pflanzen können auch wir nicht überleben! Noch ist Deutschland so regenerationsfähig, dass neue Lebensräume entstehen können. Was sind jetzt die nötigen Schritte, um nachhaltig gegenzusteuern?